

Wiligrader Hof-Berichterstatler



iebe Gäste, Freunde,
Einwohner
von Wiligrad

Interessengemeinschaft
Schlossensemble Wiligrad
Ausgabe Nr. 17 08/2023
wiligrad-ig.de

In Wiligrad gibt es seit Oktober 2022 eine "Netzwerk Wiligrad" Mitarbeiterin. Frau Eberlein möchte die Geschicke des Dorfes in die Hand nehmen. Eine schöne Idee, wie wir meinen. Dazu wird unsere Domain wiligrad.de umgestaltet und vom Kunstverein Wiligrad übernommen. Nun hoffen wir recht bald auf eine schnelle Lösung, damit wir den Ort auch wirksam nach Außen repräsentieren können. Senden Sie Tipps und Ideen an kunstverein_wiligrad@t-online.de

**Familie ist wie ein Baum,
die Zweige mögen in unterschiedlichen
Richtungen wachsen,
doch die Wurzeln halten alles zusammen.**

Ein wesentliches Merkmal der Lebensgemeinschaft Wald ist der Nährstoffkreislauf, den die Pflanzen und Tiere des Waldes bilden. Wieder und wieder werden in den Führungen durch Wiligrad Fragen zur Bedeutung des Waldes und Bewirtschaftung gestellt. Dieses Thema berührt viele Menschen. Wir sprechen über

Klimaschutz
Biodiversität
Schutz vor Bodenerosion
Wasserschutz
Rohstoffe
Lärmschutz

Als 7. Punkt ist natürlich auch die Erholung im Wald ganz wichtig, Spaziergehen, Waldbaden, Sport. Deshalb haben wir im Juli ein Projekt gestartet: Sport und Geschichte zu vereinen. Und was soll ich sagen, viele Interessierte kamen, alles freiwillig! ohne Eintritt. Alle Augenblicke blieben wir stehen, haben die Arme gekreist und die Beine, Rumpfbeugen und andere kleine Verrenkungen gemacht. Eben wie jeder konnte. Nur 10 Minuten Sport am Tage erhöht die Konzentration. Ganz nebenbei gab es Schloss- und Dorfgeschichten zu hören. Dabei beobachtete uns eine ganze Gruppe Stieglitze, die sich an den Distelsamen zu schaffen machte. Alles in allem, diese Kombination der Führung war gelungen.



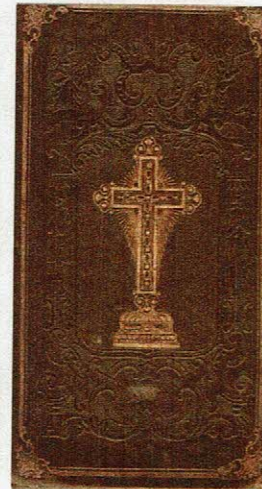
r.f. '23

Sehenswerte Bücher

Ein Gast aus Oldenburg brachte im vorigen Jahr eine kleine Anzahl an Bücher mit und verschenkte sie an uns. Eine entfernte Verwandte sei gestorben und es gab ein Hinweis, dass sie die Bücher während ihres Aufenthaltes in der Bauernhochschule (Bh) Wiligrad benutzt hätte. Leider kam bei uns alles ohne Adresse und Name an. Aber natürlich ist unser Wissensdurst mit einer Entgegennahme von Büchern nicht gestillt. Wir wollten nun mehr über die Trägerschaft der Bh und deren Verwicklung mit der Kirche wissen. Wir wurden in den Tübinger Staatswissenschaftlichen Abhandlungen fündig. Siehe dazu Seite zwei.



Weckstimmen in
biblischen Betrachtungen
von 1882



Mecklenburgisches
Kirchen-
Gesangbuch.



Mit Großherzogl. Allergnädigsten Special-Privilegio.

Dieses Gesangbuch ist eigens zu dem Zweck
(Druck-Verordnung)

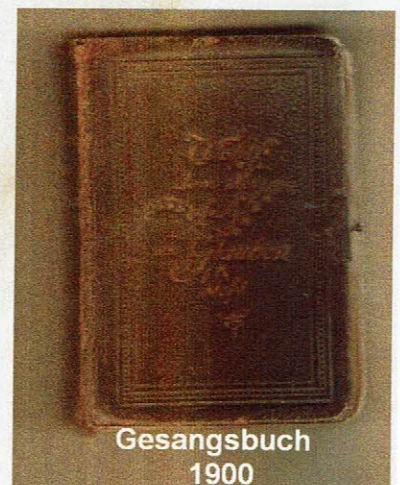
Schwerin,

Verlag von H. W. Sandmeyer
1857.

Mecklenburgisches Kirchen-Gesangbuch
Mit Großherzogl. Allergnädigsten Special-Privilegio
1857 Hofbuchdruckerei Sandmeyer



Der fromme Christ
1877



Gesangsbuch
1900

Die Gründung der Mecklenburgischen Bauernhochschule Wiligrad

Die Mecklenburgische Bauernhochschule(Bh)

ist eine der ältesten und wichtigsten Gründungen der „Hellerauer Richtung“. Nicht nur der Landesverein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in Mecklenburg, sondern auch der Dorfbund der Kleinbauern, stehen in Mecklenburg in Verbindung zu dem Landesverein für innere Mission. Auch die Grundhaltung der Schule ist religiös gestaltet. Dazu kommen noch die beiden landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände und der evangelische Volkshochschulverein. Sie alle wurden zu Trägern der Bh in Mecklenburg. Den mecklenburgischen Bauern sagte man früher nach, er sei schwerfällig. So ist die frühe Gründung der meckl. Bh nur dem Umstand zuzuschreiben, dass es möglich war, eine ganze Anzahl von den vorgenannten landwirtschaftlichen Verbänden und von anderen Vereinen für eine Bh zu interessieren und sie zu veranlassen. So konnte schon im Winter 1921/22 insbesondere mit Unterstützung des Vereins für Ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in Mecklenburg, des Landbundes und des dortigen evangelischen Volkshochschulvereins eine „Evangelische Bauernhochschule“ ins Leben gerufen werden, die ihren ersten Kurs mit 11 Teilnehmern beginnen konnte. Und im Dezember 1921 wurde der „Mecklenburgische Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege“ als körperschaftliches Mitglied bei der Schirmherrschaft angemeldet. Den Anstoß zur Gründung gab der Ausschuss für ländliches Bildungswesen des Mecklenburgischen Vereins für ländl. Wohlfahrts- und Heimatpflege. Als deren Ziel wurde damals ausgegeben, „eine bessere Befähigung im Dienste der Heimatgemeinde anzustreben, keine bloß einseitige Wissensbereicherung, sondern auf der Grundlage von Religion, Heimat und Vaterland eine harmonische Ausbildung des ganzen Menschen in Bezug auf Gesinnung, Willenskraft, Wissen und Können“. Bei der Gründung stand der Gedanke der deutschen Volksgemeinschaft voran. Der erste Kurs fand in den Räumen eines der Inneren Mission gehörigen Hauses statt.

Weitere Kurse folgten. Man hat erkannt, dass der mecklenburgische Bauer dann an Achtung und Anerkennung gewinnt. Der Mecklenburger ist praktisch veranlagt, er will die Sache auf solidem Grunde aufbauen, daher wünscht er auch, dass die Bh sich organisch eingliedert in das ländliche Bildungswesen und dass die Landwirtschaftskammer als die Förderin des ländlichen Bildungswesens sich auch dieser wichtigen Schulart annimmt. In keinem Gebiet von Deutschland ist der Bhgedanke bisher so systematisch bearbeitet worden wie in Mecklenburg. Wenn überall in Deutschland in dieser Weise gearbeitet worden wäre, würde man viel weiter sein mit der Gründung von Bh. Die mecklenburgische Bh betrachtet es als ihre Aufgabe, eine Persönlichkeitsbildung anzustreben, eine echt christliche Gesinnung bei den Teilnehmern zu pflegen und dieselben tatfröhlich, treu und pflichtbewusst für alle ihre Beziehungen zu Gott zu machen. Ihr Zweck ist, die jungen Bauernsöhne zu einer bewussten und klaren Einsicht in die öffentlich-rechtlichen Verhältnisse zu führen. Es ist der Nachweis erbracht durch die Schule, dass sich die Kosten der Einrichtung der Schule reichlich lohnen. Für die Bh Wiligrad handelt es sich um die tatkräftige Mitarbeit am Wiederaufbau der heimatlichen Kultur im Sinne des Christentums. In der Arbeit dieser Schule zeigt sich der staatsbürgerliche Grundgedanke, welcher in der Bh gepflegt wird. Andererseits muss der Bauer aufgerüttelt werden und sein eigenes Ich in den Dienst des Ganzen zu stellen. Im Übrigen ist zu beachten, dass die Wiligrader Bh, welche in ihrer Gesamthaltung, religiös bestimmt ist, sich ganz in der Richtung der „Dorfkirche“ bewegt. Zur Erreichung ihrer Ziele stehen auf dem Lehrplan z.B. die Besprechung religiöser Zeitfragen, Stücke aus der Mecklenburger Geschichte, ferner Proben deutschen Schrifttums, die Wetterkunde, Entwerfen von Skizzen, Berechnungen und Kalkulationen landwirtschaftlicher Produkte, Spinn- und Webkurse. Die ersten Fächer sind entsprechend dem dänischen Vorbilde bevorzugt, außer der Besprechung der religiösen Fragen.

Tübinger Wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen/ Dritte Folge , Herausgeber Carl Johannes Fuchs 1928